

# 72-Stunden-Aktion: rund 4.000 Teilnehmer\*innen machen sich bereit

**Vom 18. bis zum 21. April 2024 findet zum dritten Mal die bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Jugendverbände statt. Tausende Gruppen setzen dann ein soziales Projekt in ihrer Nähe um.**

„Ich finde es bewundernswert, dass sich so viele junge Menschen für andere einsetzen möchten und so die Welt ein Stückchen besser machen. Ich freue mich jetzt schon darauf die Umsetzung der ganzen Projektideen zu sehen.“, sagt Rebecca Rediger, Projektreferentin der 72-Stunden des BDKJ Diözesanverbandes Paderborn. Bisher haben sich im Erzbistum Paderborn rund 160 Gruppen mit insgesamt ca. 4.000 Teilnehmer\*innen angemeldet. Eine Anmeldung ist auch weiterhin möglich.

## Vielfältige Projektideen

Bei der 72-Stunden-Aktion setzen die beteiligten Gruppen in der Zeit von Donnerstag bis Sonntag ein soziales Projekt um. Dabei ist die Spanne der Projektmöglichkeiten groß: So wird sich etwa die Kolpingjugend Giershagen unter dem Motto „Ressourcen schonen & Plastikmüll vermeiden“ mit Ressourcen des Alltags beschäftigen und anhand von DIYs, Aktionen und Ideen die Welt ein Stückchen besser machen. Die DPSG St. Urbanus Dortmund Huckarde wird einen Flohmarkt und Familientag mit einer Sammlung für den guten Zweck veranstalten und gemeinsam mit young-Caritas durch das Projekt ‚Warm durch die Nacht‘ Obdachlose in Dortmund unterstützen. Und die Marienschule in Hamm wird einen Raum für Mensch und Tier schaffen, indem der Außenbereich hinter der Bibliothek neugestaltet wird.

Die Möglichkeiten sind bunt und facettenreich: Die interaktive Aktionskarte auf [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) zeigt die vielen Gruppen sowie einen Überblick über die vielfältigen Projektideen und auch ein Generator für weitere Projektideen kann dort genutzt werden.

## Die Welt ein Stückchen besser machen

Wichtig bei all dem ist: Die Gruppen setzen sich freiwillig für andere ein. „Durch das Engagement der Gruppen geben sie ihrem Glauben und Werten Hand und Fuß. Es ist Zeit sich auszuprobieren, Neues zu lernen, Spaß haben und aktiv an unserer Gesellschaft mitzuwirken.“, so Helena Schmidt BDKJ-Diözesanseelsorgerin. Die Aktion soll Menschen in den Mittelpunkt rücken, für die sich sonst nicht so viele interessieren. Sie soll ein Zeichen für Nachhaltigkeit und für ein solidarischen Zusammenleben, in Deutschland und darüber hinaus aufzeigen.

*Die 72-Stunden-Aktion mit dem Motto „Uns schickt der Himmel“ ist die bundesweite Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Jugendverbände. Vom 18. bis zum 21. April 2024 werden wieder tausende Jugendgruppen mit ca. 100.000 Beteiligten in 72 Stunden die Welt ein Stück besser machen. Hauptunterstützer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Bischofskonferenz, das Bischöfliche Hilfswerk Misereor und das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zur Sozialaktion gibt es unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de).*